Gesellschaftsnachrichten.

Bericht über die Hauptversammlung am 18. Juni 1928.

Der Präsident, Hofrat Professor Dr. Eugen Oberhumer, begrüßte die Versammlung, stellte ihre Beschlußfähigkeit fest und erteilte dem Generalsekretär das Wort zur Berichterstattung über das Jahr 1927.

Professor Dr. Hermann Leiter erstattete sodann den Jahresbericht mit folgenden Worten:

Meine Damen und Herren!

Das Jahr 1927, über dessen Ereignisse innerhalb der Geographischen Gesellschaft zu berichten ich heute die Ehre habe, brachte deutliche Beweise der eifrigsten Wiederaufnahme geographischer Forschungen im fernen Auslande durch Mitglieder unserer Gesellschaft, die mit ihrem tatkräftigen Beispiel gar vielerlei Anregungen in der Heimat für die Zukunft ausgelöst haben. Der Herr Präsident E. Oberhumer kehrte im Frühsommer von einer Reise um die Erde heim, Hofrat Professor Dr. F. X. Schaffer befand sich zu Ende des Jahres 1927 auf einer solchen. Regierungsrat Dr. Viktor Pietschmann weilte zurzeit auf den Hawaiischen Inseln, Kustos Dr. V. Lebzelter in Südafrika, Universitätsdozent Dr. August Ginzberger kam von einer Forschungsreise aus Südamerika zurück. Dr. Hermann v. Wißmann beteiligt sich an einer Expedition nach dem Jemen. In der Heimat erschienen viele wertvolle Bereicherungen der geographischen Literatur. Forscher aus dem Auslande suchten Wien wieder in größerer Zahl auf, um über die Ergebnisse ihrer wagemutigen Unternehmungen zu berichten, Gelehrte kamen hierher, um in den wissenschaftlichen Sammlungen und an der Hand der Sammlungen neue Anregungen zu empfangen und solche zu geben. Die geographische Tätigkeit

war 1927 wieder so rege wie in den Zeiten vor dem Weltkrieg, und es ist zu hoffen, daß die angeknüpften Beziehungen sich noch weiter verdichten werden.

Ist die Geographische Gesellschaft in Wien in nächster Zeit auch kaum in der Lage, für Reisen im Auslande größere materielle Unterstützungen gewähren zu können, so wird sie es sich um so mehr angelegen sein lassen, ideell alle Bestrebungen der Österreicher im Ausland und der Gäste in Österreich zu fördern.

Die „Mitteilungen“ enthalten in ihrem 70. Bande 377 Seiten, sie sind aber trotz der geringen Einnahmen im Vergleich zur Vorkriegszeit in etwa zwei Dritteln des vormaligen Umfanges erschienen. Die Ausstattung mit 9 Tafeln und mit Textbildern reicht an manchen Band der Friedenszeit heran. Der 70. Band enthält 16 Aufsätze, 39 kleinere und größere Mitteilungen sowie 81 Literaturbesprechungen und unter den Gesellschaftsnachrichten eine Darstellung der Versammlung zur Erinnerung an den 70jährigen Bestand der Gesellschaft am 8. Februar 1927 mit der Ansprache des Präsidenten, Professor Dr. Eduard Brückner.

1927 wurden vier Wanderfahrten ausgeführt, deren Leitung Hofrat Dr. Anton Becker, Professor Dr. Otto Lehmann und der Vizepräsident, Ministerialrat Dr. Leo Bouchal, übernommen hatten. Ministerialrat Dr. L. Bouchal führte zwei der Wanderungen, eine auf den Otter im Wechselgebiet, eine im Verein mit Ministerialrat Dr. A. E. Forster auf das Flugfeld bei Aspern. Unter der Leitung von Professor Dr. Otto Lehmann wurde eine zweitägige Lehrwanderung in die Isperklamm unternommen und unter der Führung Hofrat Dr. Anton Beckers in das Marchfeld. Die einzelnen Objekte am Flugfeld erläuterten die Herren Oberbaurat Karl Tindl und der Vorstand der Flugwetterwarte, Dr. Walter Kühnert; ihnen, gleichwie den Führern der Wanderfahrten, sei der herzlichste Dank aller Teilnehmer wiederholt.

Der verbindlichste Dank sei hier allen Herren Vortragenden nochmals ausgesprochen, die es dem Vorstand ermöglichten, 21 Veranstaltungen abzuhalten, von denen 4 außerordentliche Versammlungen waren.

Als Vortragende aus dem Auslande konnte die Gesellschaft Professor Dr. Harald Palmer (Honolulu, Hawaii), Professor Dr. O. Skottsberg (Gotenburg), Ph. C. Visser (derzeit wohnhaft Stockholm) und Professor Dr. L. v. Sawicki aus Krakau begrüßen. Österreicher und Reichsdeutsche, die über Reisen und Forschungen im Auslande gesprochen haben, waren Hofrat Dr. Rainer Keßlitz, Dr. Friedrich Rheinsch (Wien-Kempton), August von Hayek, Wolfgang von Weisl, E. Oberhummer sowie Hofrat Professor Dr. Ernst Fuchs und Hofrat Dr. Franz Heger. Die beiden letztgenannten Herren hatten die Liebenswürdigkeit, je zwei Vorträge zu halten. Die Themen von Professor Dr. Wilhelm Schmidt, Dr. Helmut Ganas aus Wasserburg am Bodensee, Professor Dr. Hugo Hassinger (Basel-Wien), Hofrat Dr. Ed. Brückner behandelten allgemein geographische Probleme. Dr. Friedrich Lorimer König, Hofrat Dr. Anton Becker, Oberbaurat Ing. Karl Tindl und Ministerialrat Dr. A. E. Forster sprachen über Fragen österreichischer Geographie.

Vier der Vortragenden aus dem Jahre 1927, die Herren Rheinsch, Brückner, Keßlitz, Hayek, weilen nicht mehr unter den Lebenden.

Mitten aus eifrigster Tätigkeit wurde Hofrat Professor Dr. Eduard Brückner der Gesellschaft entrissen. Der Nachruf, den Dr. Eugen Oberhummer dem unermüdlichen Präsidenten in einer eigenen Versammlung im kleinen Festsale der Universität in Anwesenheit zahlreicher Freunde, Kollegen und Schüler des Verewigten gehalten hat und der im Jännerheft des heurigen Jahres veröffentlicht wurde, mag als Zeichen der großen Verehrung und der unwandelbaren Wertschätzung angesehen werden. Schwer traf auch unsere Gesellschaft der Tod Professor Dr. C. Dieners, der vor 4½ Jahrzehnten der Gesellschaft als Mitglied beigetreten war und durch 35 Jahre zu den treuesten Beratern des Vorstandes zählte, wofür ihm die Ehrenmitgliedschaft danken sollte. Noch mancher verdienstvolle Freund wurde vom Tode dahingerafft. Der Nestor unserer Gesellschaft, Hofrat Dr. Anton Bruckskay, hat 58 Jahre treue Gefolgschaft geleistet, seine Exzellenz wirkl. Geheimer Rat Hugo Graf Kálnoky de Kőröspatak durch 43 Jahre. Verdienste als Zeichner mancher wissenschaftlichen Beilage

unserer „Mitteilungen“ und Abhandlungen hatte sich in früheren Jahren der gleichfalls nun dahingegangene technische Rat O. Kohout erworben. Wir betrauern ferner das Hinscheiden der Frau Hofrat Adele Ebner-Rofenstein, der Frau Berta Jäger und der Frau Hofrat Adelinde Weiß, des Herrn Polizeipräsidenten Dr. Gorup Freiherrn von Bsanetz, des hochwürdigen Herrn Pfarrers Ignaz Komenda, des Herrn Generalkonsuls Max Kutschera, des Herrn Admirals Stanislaus Schanzer, dessen schon in den „Mitteilungen“ 1927, S. 270, gedacht wurde. Ein tückisches Leiden hat Professor Oswald Krall in jungen Jahren dahingerafft. Reges Interesse an der Gesellschaft nahmen auch der kürzlich verstorbene Kommerzialrat Wilhelm Müller und Hofrat Dr. Rainer Keßlitz. Noch bei den letzten Vorträgen war Professor Dr. August von Hayek, der vergangene Woche zu Grabe getragen wurde, im Saale hier anwesend. Unglücksfälle im modernen Verkehr fielen Professor Dr. Georg Daneš fern der Heimat in Kalifornien und Otto Nordenskjöld wenige Tage nach der Rückkehr von der Hundertjahrfeier der Gesellschaft für Erdkunde aus Berlin in der Heimatstadt Göteborg zum Opfer.

Die Versammlung erhob sich zur Ehrung der Verstorbenen von ihren Sitzen.

Die Zahl der Mitglieder ist gegenüber den letzten Jahren im wesentlichen unverändert, ihre Vermehrung aber dringend notwendig. Der in den letzten Jahren so häufig betonten Wichtigkeit geographischer Kenntnisse für das Geschäftsleben, in der Politik, für die allgemeine Bildung entspricht keineswegs der Zuwachs an neuen Mitgliedern. Ich wiederhole an alle bewährten Freunde meine Bitte aus früheren Jahren, im Bekanntenkreise nach Tunlichkeit neue Anhänger zu werben. Die Not macht es ferner erforderlich, daß der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1929 auf S 12.— erhöht wird.

Die Einnahmen der Gesellschaft waren 1927 wie im vorangehenden Jahre kaum ein Viertel, in ihrer Kaufkraft etwa ein Siebentel derjenigen der letzten Friedensjahre. Einnahmen von S 13.712'26 stehen im Bucho nur S 9350'32 Ausgaben gegenüber, der Saldo von S 4361'94 verringert sich nach Bezahlung

der beiden letzten Hefte der „Mitteilungen“ 1927, die im Jänner 1928 erfolgte, auf S 800.—.

An Subventionen erhielt die Geographische Gesellschaft vom Bundesministerium für Unterricht S 500.—. Einen guten Teil ihrer Einnahmen verdankt die Gesellschaft ihrem Vorstandsmitgliede Herrn Bankier Max Witrofsky.

Herr Ministerialrat Dr. Karl Gerstner teilt der Versammlung mit, daß er im Verein mit Herrn Oberkontrollor Theodor Neuhäuser die Gesamtgebarung der Geographischen Gesellschaft für das Jahr 1927 geprüft und richtig befunden habe, daher er den Antrag stelle, dem Vorstand das Absolutorium zu erteilen. (Geschicht.)

Aufrichtigen Dank schuldet die Geographische Gesellschaft dem Kassier, Herrn Vorstand Josef Sturm, für seine aufopfernde Mitarbeit und wie in früheren Jahren Frau Fachlehrerin Maria Lumpe für ihre eifrige und vielseitige Betätigung in der Kanzlei der Gesellschaft. Wärmster Dank gebührt auch dem Herrn Präsidenten Ing. Alfred Gromann, unter dessen wirksamem Schutze die Gesellschaft in ihrem Heim auf dem Friedrich-Schmidt-Platz sich nutzbringend entwickeln und ihre Tätigkeit entfalten kann. Wie in früheren Jahren, so erfuhr die Gesellschaft auch im vergangenen Jahre durch den Vorstand des Geographischen Instituts der Universität, zugleich ihrem Präsidenten, ungeminderte geistige wie materielle Förderung, für die aufrichtigst gedankt sei.

Wenn der Vorstand heute in der Lage ist, für die Wahl zum Vizepräsidenten Herrn Professor Dr. Fritz Machatschek vorzuschlagen, gebührt hier dem bisherigen Vizepräsidenten, Ministerialrat Dr. Adolf E. Forster, zunächst für sein Wirken in den vergangenen zwei Jahren herzlichster Dank. Herr Ministerialrat Forster, dessen 60. Geburtstag am 22. Mai d. J. Freunde und Schüler freudig zum Anlasse nahmen, ihm ihre Dankbarkeit und Verehrung zur Kenntnis zu bringen, hat durch seinen Verzicht auf die Stelle eines Vizepräsidenten wiederum bewiesen, wie sehr ihm die Sache über der eigenen Person steht und wie er Gefährten aus der Studienzeit mit treuer Freundschaft weiter begleitet.

Zur Neuwahl als Vorstandsmitglieder empfiehlt der Ausschuß die Herren: Bergrat Dr. G. Götzinger, Oberst Ernst Regnier, Hofrat Direktor Professor Dr. F. X. Schaffer; zur Wiederwahl die Herren: Hofrat H. Güttenberger, Dr. H. Handel-Mazzetti, Hofrat Dr. F. Heger, Konteradmiral L. v. Höhnel auf drei Jahre; zu Rechnungsprüfern für das Jahr 1928 die Herren: Ministerialrat Dr. K. Gerstner, Oberrechnungsrat K. Helleport, Oberkontrollor Theodor Neuhauser.

Über Antrag des Herrn Amtsrates Konrad Zogmaier erfolgt die Abstimmung per acclamationem, ohne daß gegen die Wahlen oder gegen den auf S 12— erhöhten Mitgliedsbeitrag für 1929 eine Einwendung erhoben wird.

Präsident Professor Dr. Eugen Oberhammer übernahm neuerdings den Vorsitz und dankte für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

Er richtete Worte herzlichsten Willkommens an den Vortragenden, Universitätsprofessor Direktor Dr. Karl Absolon, dessen Ausführungen nicht nur wegen ihres reichen wissenschaftlichen Inhaltes, den künstlerisch ausgeführte Bilder unterstützten, sondern auch wegen der betonten innigen Beziehungen beiderseits der Staatsgrenze von Lundenburg lebhaftester Beifall lohnte.

Vorstandsmitglied Karl Stögermaier zum 80. Geburtstage!

Der Vorstand der Geographischen Gesellschaft beglückwünscht Herrn Präsidenten Karl Stögermaier anlässlich des 80. Geburtstages am 29. September und gedenkt mit Freude und Dankbarkeit der innigen Anteilnahme des Jubilars an den Bestrebungen der Gesellschaft. Wolle es dem Herrn Präsidenten vergönnt sein, noch viele solche Festtage in gleicher Frische und ungeminderter Tatkraft zu begehren.

Fünfzigjahrfeier der Geographischen Gesellschaft Hannover.

Der 50jährige Bestand der Geographischen Gesellschaft in Hannover wurde in einer Festsitzung am 15. September d. J. und am

folgenden Tage durch die Eröffnung der Niedersachsenausstellung „Land, Volk, Wirtschaft“ gefeiert.

In der Festsitzung gab der Präsident Professor Dr. Erich Obst, Vorstand des geographischen Instituts der technischen Hochschule, ein Bild von der Entwicklung der Geographischen Gesellschaft, von ihrem Niedergang in der Inflationszeit und dem dann erfolgten Aufstieg in gemeinsamer Arbeit der Hochschule, der Schulgeographen, von Industriellen und Großkaufleuten sowie einer interessierten Laienschaft. Daran schloß sich der Festvortrag von Geheimrat Professor Dr. Wilhelm Volz (Leipzig) über „Kulturströme im Bilde des Battaklandes in Zentral-Sumatra“.

Sonntag vormittags wurde die Niedersachsenausstellung eröffnet. Die Ausstellung enthält ein außerordentlich umfangreiches und vielseitiges Anschauungsmaterial über Land, Volk und Wirtschaft Niedersachsens. Neben den geographischen Faktoren werden die anthropogeographischen Momente herausgearbeitet. Ein breiter Raum ist der Darstellung der Wirtschaftsgrenze gewidmet. Eine eigene Gruppe erläutert die Beziehungen Niedersachsens zum Ausland und Auslandsdeutschum. Die niedersächsischen Landschaften und Städte werden auch noch eigens in Monographien vorgeführt.

Unser Präsident, Hofrat Professor Dr. Eugen Oberhummer, wurde durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Die Hundertjahrfeier der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.

Die Wiener Geographische Gesellschaft war bei den Veranstaltungen am 24. und 25. Mai d. J. zur Feier des 100jährigen Bestandes der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin durch den Präsidenten, Hofrat Dr. Eugen Oberhummer, und den Vizepräsidenten, Ministerialrat Dr. Leo Bouchal, vertreten. Prof. Oberhummer hat für das nächste Heft der „Mitteilungen“ einen Bericht über den Verlauf der Veranstaltungen in Aussicht gestellt.

Zum Plane einer Studienfahrt 1929.

Der Vorstand der Geographischen Gesellschaft beabsichtigt 1929 eine größere Studienreise zu unternehmen, deren Führung Hofrat Dr. Eugen Oberhummer zugesagt hat. Erwogen werden Pläne einer Reise nach Bulgarien und Konstantinopel oder nach den baltischen Gebieten. Interessenten werden ersucht, ihre Meinung dem Vorstand umgehend bekannt zu geben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [71](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Gesellschaftsnachrichten. Bericht über die Hauptversammlung am 18. Juni 1928. 280-286](#)